

Verbandsliga Herren Süd

Bovender SV : Hannover 96 II
Samstag, 20.11.2021, 16:00 Uhr

6:9-Niederlage für Hannover 96 II beim Bovender SV

Im Spiel der Verbandsliga Herren Süd traf der Bovender SV am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf Hannover 96 II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Malte Bährens. Erwähnenswert war, dass der Bovender SV diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Argut / Strojwasiewicz gewannen ihr Spiel gegen Penniggers / Stoll überzeugend in drei Sätzen. In toller Verfassung präsentierten sich Ahn / Bezkorovaynyy im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Holzendorf / Shin. Das anschließende Doppel zwischen Wenzel / Bährens und Mikus / Strüning endete indessen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Daniel Argut die Begegnung mit 1:3 gegen Timo Shin abgab. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Holzendorf wurden Eunbin Ahn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Aydarus Strojwasiewicz Yannick Stoll in fünf Sätzen. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Wenzel beim 11:4, 11:9, 11:6 von Simon Penniggers. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Der Start in die Partie hätte für Mykola Bezkorovaynyy besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Max Strüning noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Recht kurzen Prozess machte dann Malte Bährens beim 3:0 mit David Mikus. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Keinen Zähler beisteuern konnte Daniel Argut im Spiel gegen Jan Holzendorf, das 0:3 verloren ging. Eunbin Ahn gelang es, Timo Shin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen ließ Aydarus Strojwasiewicz beim 11:7, 11:8, 11:9 seinem Gegner Simon Penniggers. Mittlerweile stand es damit 8:4. Einen Zähler für das Team verpasste Christian Wenzel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Yannick Stoll. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das folgende Einzel zwischen Mykola Bezkorovaynyy und David Mikus endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Mikus mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es dauerte eine Weile, bis Malte Bährens den Fünf-Satz-Sieg gegen Max Strüning feiern konnte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der Bovender SV in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.11.2021 gegen den MTV Eintracht Bledeln II bevor. Für Hannover 96 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV 2015 Seelze II am 21.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:9 geht.

Statistik:

Bovender SV

Doppel: Argut / Strojwasiewicz 1:0, Ahn / Bezkorovaynyy 0:1, Wenzel / Bährens 1:0

Einzel: D. Argut 0:2, E. Ahn 1:1, A. Strojwasiewicz 2:0, C. Wenzel 1:1, M. Bezkorovaynyy 1:1, M. Bährens 2:0

Hannover 96 II

Doppel: Holzendorf / Shin 1:0, Penniggers / Stoll 0:1, Mikus / Strüning 0:1

Einzel: J. Holzendorf 2:0, T. Shin 1:1, S. Penniggers 0:2, Y. Stoll 1:1, D. Mikus 1:1, M. Strüning 0:2